

Dank Jesus



Elder José A. Teixeira
Präsidentschaft der Siebziger

In Portugal stellen viele Menschen zur Weihnachtszeit Weihnachtskrippen auf. Im ganzen Land kann man sie bewundern.

Als Kind machte es mir große Freude, die Weihnachtskrippe aufzubauen. Jedes Jahr holten wir eine Holzkiste hervor. Darin befanden sich kleine Figuren von Menschen, Häusern, Bauern und Tieren. Mit echtem Moos, Heu und Steinchen erschufen wir kleine Hügel, Täler, Bäume und Felder. Wir verwendeten sogar Spiegelscherben als Flüsse und Bäche.

Tage- oder wochenlang bauten wir die Krippe Stück für Stück auf. Am wichtigsten war es uns aber, die Figuren aufzustellen, die in den heiligen Schriften beschrieben werden. Wir stellten Maria, Josef, die Hirten, die Engel und weitere Figuren in die Mitte und erzählten dann Geschichten über sie.

Am Weihnachtstag legten wir die Figur des Jesuskindes in die Krippe. Dann erzählten wir Geschichten über Jesus Christus. Wir sprachen darüber, was er alles für uns getan hat und dass er deshalb das größte Geschenk überhaupt ist. Er schenkt uns Frieden und Hoffnung. Dank ihm wissen wir, wer wir sind und warum wir hier sind. Er führt und tröstet uns.

Dank Jesus können wir unser eigenes Licht leuchten lassen. Wir können anderen Liebe zeigen, freundlich sein und Gutes tun – selbst wenn wir das Gefühl haben, nur wenig geben zu können. ●

*Nach der Ansprache „Das größte Weihnachtsgeschenk“
(Weihnachtsandacht der Ersten Präsidentschaft,
4. Dezember 2022), Archiv Kirchenliteratur*

ILLUSTRATIONEN VON BROOKE SMART



Suchbild

Findest du im Bild
von der Geburt Jesu
diese versteckten
Gegenstände?

